

Protokoll der Sitzung des Bezirkselfternausschusses (BEA) Wandsbek

Termin: Mittwoch, 13. Februar 2008, 19.30 – ca. 21.40 Uhr

Ort: Bildungszentrum Steilshoop, Gropiusring

Sitzungsleitung: Torsten Sickmüller

Anzahl der anwesenden/stimmberechtigten KITAS: 19

Begrüßung durch Torsten Sickmüller:

Es gab keine Einwände gegen die Führung des Protokolls durch Thomas Kahl.

Die Tagesordnung für die Sitzung wurde ohne Änderungen oder Ergänzungen angenommen.

1. Maifest im Umweltzentrum Karlshöhe am 25.05.2008 11:00-16:00 Uhr:

Es soll ein Infostand des BEA-Wandsbek betrieben werden um den Bekanntheitsgrad des BEA Wandsbek im Bezirk zu erhöhen. Der Standplatz wird dem BEA kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Kostenübernahme für Werbemittel (Infolyer, Plakat...) durch die BSG ist gesichert.

Vorschläge zu Aktionen für Kinder/Standgestaltung:

- Kinderschminken
- Luftballons mit BEA-Aufdruck (Kai de Clercq prüft Beschaffung und gibt Feedback)
- Experimentiertisch

Es wurde vorgeschlagen, eine Einladung zu dem Maifest zu erstellen, die in den Kita's am schwarzen Brett veröffentlicht werden kann.

Es wird zwei weitere Orga-Treffen zur Vorbereitung geben, für die um weitere personelle Unterstützung des BEA-Orga Teams gebeten wird.

Termine für Orga-Treffen:

Dienstag, 29.04.2008 Ort und Zeit kommt per Mail

Der zweite Termin wird dann auf dem ersten Orgatreffen abgestimmt.

Zum Betreiben des Infostands werden Helfer benötigt.

Bisher haben sich Oliver Hilgers und Katja Breustedt angemeldet.

Oliver Hilgers wird auf der BEA-Wandsbek Homepage mit einem versteckten Link eine Liste der Anmeldungen pflegen aus der ersichtlich ist, für welche Zeiten noch dringend Hilfe benötigt wird. Den Link und die Mailadresse für die Anmeldung wird Oliver per Mail kommunizieren.

2. Vorstellung von Kita's aus dem Bezirk:

Der Naturkindergarten Kokopelli in Bramfeld wurde von Kai de Clercq vorgestellt.

In der Diskussion wurde deutlich, das es zwischen den verschiedenen Kita's viele konzeptionelle Unterschiede gibt.

3. Selbstverständnis des BEA:

Das Ziel des BEA-Wandsbek ist es, der Elternschaft des Bezirks mit Informationen und Beratung praktische Unterstützung zukommen zu lassen.

Es wurde von Torsten Sickmüller der Entwurf des Infoflyers verteilt und zur Diskussion gestellt.

Es wurde eine mehrheitliche Präferenz für die Alternative 2 der Einleitung festgestellt.

Es wurde angeregt, die Formulierung noch ein wenig zu überarbeiten, um sowohl „neue Eltern“ als auch die mit Änderungs-/Verlängerungsgutscheinen anzusprechen.

Es ist bereits mit dem Bezirksjugendamt abgestimmt, das dieser Flyer in der Anfangszeit jedem Gutschein, und später bei Erstbewilligung von Gutscheinen bei der Versendung beigelegt wird.

Von Torsten Sickmüller wurde die bereits im Orga-Team besprochene Idee des „BEA-Plakats“ für das schwarze Brett der Kita's zur Vorstellung der Elternvertreter vorgestellt.

Im Rahmen der Diskussion wurde vorgeschlagen, auf der BEA-Wandsbek Homepage diverse Links zu weiteren Informationen (KiBeG, Landesrahmenvertrag, Behördenhomepage...) zu setzen. Des Weiteren soll geprüft werden, ob ein Link auf BEA-Wandsbek auch auf der Behördenseite platziert werden kann (Oliver Hilgers).

Der Downloadbereich der BEA-Wandsbek soll um nützliche Informationen erweitert werden.

Oliver Hilgers und Torsten Sickmüller prüfen verfügbare Dokumente, und stellen diese ggf. bereit.

4. Bericht aus dem LEA

Oliver Hilgers berichtet aus dem LEA:

- BEA Nord unterstützt aktuell die Eltern einer KITA, die die Bildung eines Elternbeirates verweigert.
- Stellungnahme des LEA zur verpflichtenden Vorschule
Es soll die Wahlfreiheit erhalten bleiben
- Die Elternkammer Grundschulausschuss betreibt z.Z. eine Fragebogenaktion zu Hortsituation, Wartelisten, Betreuungszeiten... in den Grundschulen. Diese wird vom LEA unterstützt, und auf die Kita's erweitert.
- Es steht der Wechsel der Behördenzuständigkeit für Kindertagesbetreuung von der BSG zur BBS bevor. Es werden mittelfristig Änderungen an/in den bestehenden Mitbestimmungsgremien (BEA, LEA) erwartet.

Die Argumente für die Wahlfreiheit wurden von Oliver nachgefragt. Es zeigte sich auch in dieser Diskussion, dass in der Praxis für viele Eltern Aufgrund von Sachzwängen die Wahlfreiheit nicht wirklich gegeben ist.

Gründe dafür sind z.B.:

- keine Anschlussbetreuung in Vorschulen
- keine garantierte Betreuung in Vorschulen
- ggf. Bevorzugungsregeln von Vorschulkindern für die Grundschule
- Hortplätze in Kita's werden von diversen Kitas nur an Kinder vergeben, die das letzte Jahr in der Kita waren

Es gibt keine pauschale Aussage pro oder contra Vorschule, da diese Entscheidung in der Praxis von vielen Faktoren abhängig ist. Konzeption der wohnortnahen Vorschule(n) und Kita's, Situation und Entwicklungsstand des Kindes und der Kita-Gruppe...

Trotz allem muss für Eltern, die von den Sachzwängen nicht betroffen sind, die Wahlfreiheit erhalten bleiben.

5. Probleme in Kitas

Es wurde aus zwei Kita's berichtet, in denen der Elternbeirat mit Fragebogen eine Elternbefragung durchgeführt hat. In der einen Kita war die Leitung von der Aktion nicht begeistert, hat aber die aus der Befragung entstandenen Kritikpunkte konstruktiv aufgenommen und für Verbesserung gesorgt. In der anderen Kita besteht eine Ablehnung der Befragungsaktion und der Ergebnisse.
Vorschlag: Das Thema Elternbefragungen und die Erfahrungen damit in der nächsten Sitzung noch einmal zu Diskutieren.

6. aktuelle Sitzungstermine:

Dienstag, 24.06.2008 (kein Fußball an diesem Tag!)

Donnerstag, 06.11.2008 (konstituierende Sitzung)

Themenvorschläge für die nächste BEA-Sitzung:

- kurze Vorstellung einzelner KITAs (Fotos bitte vorab an bea.wandsbek@web.de)
- Rückblick Maifest
- aktueller Stand Infolyer / BEA-Poster
- Erfahrungen mit Elternbefragungen

Hamburg, 23. April 2008

Gez. T. Sickmüller (Sitzungsleitung)

gez. T. Kahl (Protokollführer)